

Neue erfolgreiche

TERGIT

Käsebier erobert den Kurfürstendam

ROMAN

1.—5. Tausend • Kartoniert RM 4.20 • Leinenband RM 6.—

B. Z. am Mittag, Berlin: „Ein Roman des Berliner Bürgertums, der Berliner Korruption. Es ist ein Berliner Roman, so, wie der Humorist Sinclair Lewis einen New-Yorker Roman schreibt. Auf 350 Seiten konnte Gabriele Tergit ihr großes Thema nur bewältigen, weil sie den scharmanten Fehler jeder Frau zum Kunstgriff erhebt: Sie spricht immer von drei Sachen zu gleicher Zeit. Aber es gerät nichts zu kurz bei dieser neuen Methode. Es ist wirklich ein bedeutendes Buch... mit Zolascher Prägnanz und Erbarmungslosigkeit geschildert. Überhaupt ist die flammende Kühle das Besondere an diesem Buch. Ein starkes und gutes Bekenntnis zu der Großstadt“. *W. Kiaulehn*

★

ERIK RAGER

KLEISTPREISTRÄGER 1931

Union der festen Hand

Roman • 9. Tausend • Kartoniert RM 5.— • Leinenband RM 7.50

Die Weltbühne, Berlin: „Das ungeheure Geschäft der Ruhrindustrie nach der Besetzung wird bis auf die Eingeweide bloßgelegt. Nichts fehlt in diesem Gemälde eines Industrie-Breughels.“
Alfons Goldschmidt.
Preußische Jahrbücher, Berlin. „Nur

die eindringlichste Kenntnis und persönliche Anschauung der wirtschaftlichen und politischen Verflechtungen in dieser Herzkammer Deutschlands konnte sich an solchen Stoff wagen, nur eine starke Gestaltungskraft ihn so bewältigen, wie es hier geglückt ist.“

★

SIGRID BOO

Wir, die den Küchenweg gehen!

ROMAN

Deutsch von Louis von Kohl

4. Tausend • Kart. RM 4.— • Lbd. RM 5.50

Dies Tagebuch voll nordischer Frische erzählt in einer reichen Folge wechselnder Bilder die Erlebnisse der jungen Helga, die, um zu zeigen, was „wir jungen Mädchen von heute“ können, gewettet hat, ein Jahr lang als Stubenmädchen zu arbeiten und nur von ihrem Lohn zu leben — und ihre Wette gewinnt.



NEUE STARK GESENKTE PREISE!